

Verteiler:

redaktion@volksfreund.de, info@bild.de, post@express.de,
wir@derwesten.de, redaktion@rheinische-post.de, redaktion@spiegel.de

03.11.2010

Wo der Besen nicht hinkommt, wird der Staub nicht von selbst verschwinden!

Seit einem halben Jahr durchforstet die JUGENDSCHUTZSTAFFEL nun das WWW und nimmt täglich Seiten in ihrer Sperrliste auf. Durch unsere Robots.TXT-Datei sind inzwischen genau. 151.731 PORNOGRAFISCHE und HOMEEROTISCHE Internetseiten gesperrt (Beweis: [Fireball](#))! Das Internet ist sicherer geworden, aber noch nicht vollkommen befreit. Wir sind froh, dass wir mit der hochwohlgeborenen und hochwohlverheirateten STEFANIE VON UND ZU GUTENBERG nun eine aktive Kämpferin in der Politik haben, die mit der Materie (Internet) bestens vertraut ist und für unsere Sache kämpft.

Unsere Halbjahresbilanz, die sich mächtig sehen lassen (auch im Vergleich zu den [gutbezahlten Zensoren](#)) kann:

Seiten angesehen: **287.371**

Davon wieder verlassen (Englische Startseite auf der NICHTS zu sehen war außer fremdsprachige Texten oder nichtssagenden Wörtern wie „Ente“ und „Exit“: **130.768**

Unbedenkliche Seiten: **571**

Gesperrte Seiten: **151.731**

Seiten die zur Zeit noch im Prüfvorgang sind und noch in die robots.txt eingespeist werden müssen: **4301**

Diese Zahlen sprechen für sich! Ohne den Porno-Renegaten **John Smith**, der uns mächtig in HyperTextMarkierSprache und Suchmaschinennutzung (man kann auch Suchbegriffe verknüpfen!) geschult hat, hätten wir diese Arbeit niemals leisten können! Wir sagen DANKE an **John Smith**!

Über Veröffentlichung in Ihre Medium würden wir uns freuen!

Hochachtungsvoll!

Ihre JugendSchutzStaffel!